
Ethische Fallbesprechung - Aufbautraining

Hinweise für die Moderation

Erzbistum Köln
Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen
Dipl. Theol. Ulrich Fink
Dipl. Theol. Hildegard Huwe

Aufgabe des Moderators

- Aufgabe ist es, die unterschiedlichen Wahrnehmungen, Meinungen, Dissens und Konsens der Wertvorstellungen der Beteiligten einer EFB zu benennen, zu verdeutlichen, herauszuarbeiten.

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Ziel der Moderation

- Der Moderator ist verantwortlich dafür, dass ein Votum zustande kommt. Er ist nicht verantwortlich für das inhaltliche Ergebnis.

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Bewahrung: Externe Expertise

- Fremdheit bewahren
- Sich nicht in den Fall hineinziehen lassen
- Hilfreich: Auf Sprachgebrauch achten:
 - „Was wollen (wir) **Sie** denn jetzt ...?“
 - Keine inklusivierende Sprache
 - Siezen / Duzen

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Nähe und Distanz zum Fall

- Der Moderator braucht nicht in Distanz zum „Fall“ zu bleiben:
 - Er kann seine inhaltlichen Hinweise zum Fall benennen
 - Er muss den damit verbundenen Rollenwechsel kennzeichnen

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Arbeitsweise

- Arbeit anhand der Köln-Nimweger-Leitfragen
 - Teilnehmern in der Regel bekannt und auf Station eingeführt bzw. eingeübt
 - Moderator
 - Bogen kennen, präsent haben
 - Zu Anfang: systematisches Durchgehen der Fragen
 - Orientierung und Entlastung für die Teilnehmenden
 - Orientierung und Entlastung für den Protokollanten
 - Später fallrelevantes Auswählen

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Vorbereitung der Fallbesprechung

- **Protokollanten für die Dokumentation festlegen**
- **Zeit im Blick halten**
 - max. 1 Stunde
- **Kurze Falldarstellung durch ein Teammitglied**
 - Max. 2-3 Minuten
 - Ziel → Orientierung für den Moderator
 - Keine ausführlichen Fakten – Falldarstellung begrenzen!
 - „ ... zu den Details kommen wir gleich.“
 - Patienten-/Bewohnerakte vorhanden ?
 - Mit den diversen Verfügungen

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Rätsel: ethische Frage

- Welche Frage soll ethisch bewertet werden?
 - „Welche konkrete Maßnahme möchten Sie unter den ethischen Prinzipien von Wohl tun Schaden vermeiden Autonomie Gerechtigkeit betrachten ?“

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Die ethische Frage

- Handeln des Teams im Blick
 - „Was sollen/wollen Sie tun...“
 - Was überlegen Sie als nächsten Schritt bei P. zu tun ?“
- Konkrete Formulierung des Problems
 - Festhalten – Visualisieren
 - „Ist es ethisch gut / gerecht / zu verantworten.....?“
- Einigung über die Ausgangsfrage
 - mehrere TeilnehmerInnen auffordern, sich zu äußern
 - Diversität mitbekommen
 - Ziel: gleicher Problemstand für alle
- Bei Schwierigkeiten
 - Formulierungsvorschläge machen
 - bei Uneinigkeit
 - „ich biete Ihnen jetzt einmal ... als Arbeitshypothese an“

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Strukturierung

- Der Moderator nutzt den Protokollanten zur Zusammenfassung
 - Unter zu Hilfenahme der Dokumentation, abschnittsweise
- Rückversicherung nach den einzelnen Abschnitten
 - „Ist zu diesem Bereich alles gesagt?“

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Bewertung

- Von den Fakten zur ethischen Bewertung
 - Den Übergang markieren
- Jetzt geht es um den Kern der Ethischen Fallbesprechung
 - Die Betrachtung der Prinzipien macht die Fallbesprechung zur ethischen Fallbesprechung
- Visualisieren: Respekt vor dem Prinzip
 - Wohltun ↑ Schaden vermeiden ↑ Autonomie ↑ Gerechtigkeit -
 - Vierarmige Waage nutzen
- Weitere Werte würdigen und notieren

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Gesprächsführung

- Laut und deutlich sprechen
- Auf den Punkt kommen
- Unparteilichkeitsregel
- Schutz des langsamsten Denkers

- Alle TN ansprechen und in das Gespräch einbeziehen
- TN befähigen, unterstützen, anregen, einander zu verstehen

- TN immer wieder zur Ausgangsfrage zurückholen

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Unterschiede machen den Unterschied

- Keine Angst vor Verschiedenheit
 - Alle Wahrnehmungen, Meinungen einfangen
 - Unterschiede benennen und aussprechen
 - Widersprüchliches benennen

- Von der Intuition zur Argumentation
 - Beispiele nennen lassen, Begründungen für diffuse Gefühle erarbeiten
 - „Woran machen Sie das fest?“

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Rettungsanker

- ... haben der Moderator / das EFB-Team sich verheddert ...

- ... hilft oft
 - die Rückkehr zum Instrumentarium
 - mit Blick auf die ethische Frage

Diözesanbeauftragte für Ethik im
Gesundheitswesen 2018

Zwischenzeitlich

- Notizen zu Handlungs-Ideen machen
 - Beim Votum noch einmal vorstellen
 - Welche konkreten Verpflichtungen gehen die Teilnehmer der Fallbesprechung ein?